

die Schicksalsmagier

du kannst mir Vertrauen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 12: Wir sollten einander Vertrauen

Zahlen unendlich viele Zahlen erschienen auf dem Bildschirm. Diagramme, und einige Zeichen folgten, die Augen von Spectra weiteten sich.....

Wir sollten einander Vertrauen

Er könnte, es einfach nicht fassen, er hatte zwar schon einen verdacht gehabt was, sein Vater und Zenoheld damit vorhatten, doch was er da noch entdeckte, damit hatte er nicht gerechnet. Abermals kontrollierte Spectra die eben gesehenen Daten, doch er hatte sich nicht geirrt. //Diese Daten dürfen auf keinen Fall, in die Hände der beiden fallen, aber so wie ich das sehe ist das nur eine Frage der Zeit//. Spectra hatte zwar erfolgreich die Daten gestohlen und auch auf dem Computer gelöscht, jedoch war es wirklich nicht sicher das die beiden doch noch an die Daten kommen würden und wenn sie tatsächlich irgendwann alles entschlüsseln würden, wäre das mehr als nur eine Gefahr. Ein lächeln bildete sich in Spectras Gesicht, da er alle Daten im Kopf behalten hatte, wäre es doch nicht übel, nur für den Notfall, die Daten einfach umzuschreiben.

Gus sah zu Dan, "Nun sag schon wieso ist das was anderes?". "Ganz einfach weil wir keine Vestel sind". "Das ist deine Erklärung?", Shadow sah zu dem Pyrusmagier. "Das ich nicht lache Mensch". "Dan langsam reicht es aber wirklich", Shun sah seinen Freund an, er kannte ihn nicht so, aber er könnte auch nicht sagen ob das nur an Spectra und den anderen lag das er sich so verhielt.

"Ich will dir nur eines sagen, nicht für alle war es ein Spiel, du hast doch nicht die geringste Ahnung wie wir, wegen dieser Fähigkeiten behandelt und verachtet worden sind", Gus sah zu ihm. "Es war wirklich nicht so wie es hier bei euch auf der Erde ist, viele verbargen aus Angst ihre Fähigkeiten, auch wenn es einige Gruppen gab die offen ihre Fähigkeiten zeigten, so war es doch immer ein Kampf weil man anders war", Shadow blickte zu dem Pyrusmagier. "Das kann doch gar nicht sein, was erzählt ihr da

eigentlich?, vor diesem Zenoheld hatte doch keiner was zu sagen". "Und jetzt rate mal wieso das so war". Dan sah zu Gus, der ihn finster ansah und dann zu Mira, das Mädchen war vor wieder zu ihnen gekommen und sah traurig zu Boden. Sie hatte sehr wohl das Gespräch mitbekommen, doch auch wegen Keith war ihr nicht wohl. Die beiden haben recht Dan, es war für einige wirklich sehr schwierig, Zenoheld hat dann einfach seine Fähigkeiten eingesetzt und viele Vestel wurden dabei verletzt oder verloren ihr Leben. Danach war die Angst der Leute umso größer, vor allen die, die Magie beherrschten". „Aber er tat es nicht um die anderen zu beschützen, er wollte einfach die Macht ergreifen, viele schlossen sich ihm an um damit vor den Feindlichkeiten , der Leute sicher zu sein“. „Aber das ist ja schrecklich“, Runo sah zu Shadow und Gus. „Das ist doch so wie überall, Macht und Stärke werden gefürchtet, wer Sie hat und skrupellos einsetzt, der steht an der Spitze“. „Und genau deswegen haben wir den Widerstand gegründet, um Zenoheld aufzuhalten, er würde immer Schlimmer und war in kürzester Zeit der Herrscher“.

Spectra wusste, das es wie ein zwei seitiges Schwert war, was er da machte, er hätte so etwa in der Hand um Zenoheld aufzuhalten, aber war auch die Gefahr größer das der ehemalige Herrscher, alles tun würde um wenn er es bemerkte an die richtigen Daten zu kommen. Doch er wusste auch das, es die einzige Möglichkeit war, er wollte um keinen Preis das diese Daten von den beiden entschlüsselt werden würden. Die beiden hatten es bisher nicht geschafft gehabt und er hatte auch die Daten die sie hatten geschrottet, so hatte er einen Vorsprung. Er wollte nicht mal Gus etwas davon Erzählen, denn es war für alle am sichersten wenn keiner etwas wusste.

„Was hast du nun vor Clay?“, Zenoheld sah zu dem Mann, welcher abermals vergeblich versucht hatte die Daten wieder her zu stellen. „Es funktioniert einfach nicht, was hat dieser Kerl bloß gemacht?“. „Clay, sag mir nicht, das dir dieser Kerl überlegen ist, du weißt ich hab keine Verwendung für Nutzlose Personen“. „Keine Sorge, ich werde es schaffen das schwöre ich, wir werden diese Daten zurück bekommen und dann könnt ihr endlich der Herrscher über der beiden Welten werden“. Zenoheld sah prüfend zu dem Mann, er hatte schon lange vor der größte Herrscher zu werden, und diesmal würde er alle vernichten die sich gegen ihn stellten. Er hatte noch eine Rechnung mit Spectra offen, und er war sich sicher das er diesmal klar im Vorteil seien würde, auch wenn er die Daten nicht hatte, gab es Mittel und Wege um das zu bekommen was er wollte

„Und Meister Spectra hat, hat auf seine eigene Weise den Kampf begonnen, um diesen Wahnsinn zu beenden“. „Ach wenn es euch nicht gefällt wir haben alle das selbe Ziel“, Shadow sah zu Dan. „Du sträubst dich so sehr dagegen, aber wieso?, du warst doch beim ersten Kampf anders“, Mira konnte es nicht verstehen der Pyrusmagier von der Erde, hatte sich komplett verändert, Sie wusste nicht ob es daran lag das ihr Bruder talentierter war, oder ob er ihm immer noch nicht traute. Dan hatte doch zugestimmt zu helfen und hatte sich dann komplett verändert.

Er sah aus dem Fenster, er wusste das er die anderen in Gefahr brachte, aber so einfach gehen konnte er auch nicht. Immerhin würde Zenoheld sicherlich seinen zug machen. Die Magier der Erde, waren sicher eine gute hilfe, doch wusste er auch das die Menschen ihm nicht alle trauten. Er war sich sicher das sie ihm nicht nach spionierten würden, doch sicher war sicher. //Dieser Planet, es wundert mich immer

wieder wie sehr er unser Heimat ähnelt//.

"Es ist ja auch kein Wunder, wir bekommen nur ärger, nicht nur das Zenoheld hier sicherlich auftauchen wird, nein wir mussten uns auch diesen merkwürdigen Dingen stellen. Was hatte er da überhaupt zu suchen?". "Meister Spectra, er wird sicherlich nicht ohne Grund da gewesen sein", Gus sah zu Dan. Ace sah zu dem Pyrusmagier, "Was ist eigentlich mit dir los, seit wir auf diesem Schiff waren verhältst du dich wirklich merkwürdig". "Das bildest du dir nur ein", meinte er darauf. "Sicherlich nicht, immerhin kennen wir uns schon eine ganze Zeit". "Ich habe dich auch noch nie so erlebt Dan, bitte irgendetwas stimmt doch nicht. "Was stört dich?", Mira sah zu ihm. "Dieser Kerl, geht absichtlich zu Zenoheld um da irgendetwas zu machen und wir dürfen ihm dann noch aus der Klemme helfen. Noch dazu haben wir diese Kampfmaschinen sicherlich bald hier und dann wissen wir noch nicht mal wozu genau das alles eigentlich gut war". "Ich geb ja zu das, das alles schon etwas viel ist, aber wir", "ETWAS viel!?", Dan sah zu ihr. "War ja klar das du diesem Kerl hältst, aber wartet es nur ab, ich finde schon heraus was er da gemacht hat".

Spectra wusste, das Zenoheld sicherlich bald auf der Erde seien wurde gemeinsam mit Professor Clay und der Maschinen, gegen die sie schon auf dem Zerstörer gekämpft hatten. //Wenn sie hier auftauchen, haben wir wohl kaum eine Chance//. Er wollte nicht das die Erdlinge, wie auch die Vestels und Gus und Mira etwas zustieß, doch allein würde er es nicht schaffen. Es war zwar Notwendig, weil diese Daten mehr als wertvoll waren, aber das nun Gefahr drohte das hätte er doch gerne vermieden. //Vielleicht sollte ich Shadow, Mira oder Gus etwas erzählen//, doch er verwarf sofort den Gedanken. Wenn die drei die Wahrheit erfahren sollten würde es ihnen nur wehtuen, besonders Mira, sie würde daran vermutlich zerbrechen und wie Gus genau reagieren würde, konnte er nicht sagen, aber er würde dann sicherlich irgend eine Dummheit begehen. Bei Shadow konnte Spectra sich denken das dieser nicht wirklich verstehen würde.

Die anderen konnten gar nicht so schnell reagieren, als Dan plötzlich losstürmte. //Dieser Verdammte//, dachte sich Dan, als er auf Spectras Zimmer zu rannte. Er wollte am anfang wirklich dem Pyrusmagier helfen, doch irgendetwas in ihm stellte sich dagegen. Er verstand nicht warum der Blonde das tat, was er tat. Spectra war wie ein Buch mit sieben Siegeln und das machte ihn verrückt. "Spectra", rief er als er vor dessen Zimmertür stand. Er versuchte die Tür zu öffnen, doch diese war verschlossen. "Mach die Tür auf, ich will wissen was du bei Zenoheld zu suchen hattest". "Verswinde, ich hab zu tun", war nur zu hören. "Was!?", Dan hämmerte gegen die Tür, "Mach mir nichts vor, ich weis du hast was vor. Wenn du nicht aufmachst komm ich eben mit Gewalt rein". Grade als Dan die Tür mit hilfe seiner Magie öffnen wollte, ging diese auf. "Na also", meinte Dan, doch Spectra stand ihm im Weg und blickte den jüngeren Magier finster an. Dan lief es eiskalt den Rücken runter, doch versuchte er sich nichts anmerken zu lassen. "Wann verstehst du endlich das ich nicht der Gegner bin und konzentrierst dich lieber mal auf dein Training. Wenn du wieder auf diese Kampfmaschinen treffen, solltest du besser vorbereitet sein". "Wenn diese Dinger hier auftauchen ist das allein deine Schuld". Spectra sah ihn ruhig an, was Dan natürlich rasend machte. "DU!", eine Flamme bildete sich in Dan`s Hand, "Ich werde dich schon zu Reden kriegen....."

so bis zum nächsten Kapi ^^